

Fragen und Antworten zum Deutschlandticket (D-Ticket)

Was ist das Deutschlandticket (D-Ticket)?

Beim Deutschlandticket (kurz: D-Ticket; auch bekannt als "49-Euro-Ticket") handelt es sich um ein bundesweites Tarifangebot, das zum 1. Mai 2023 an den Start geht. Das Deutschlandticket ist ein digitales Abo, das für den kompletten Nah- und Regionalverkehr in Bussen und Bahnen in ganz Deutschland genutzt werden kann. Das Deutschlandticket kostet 49 Euro pro Monat und kann monatlich gekündigt werden.

Wo gilt das Deutschlandticket?

Das Deutschlandticket gilt im gesamten Regional- und Nahverkehr in ganz Deutschland, also in:

- Bussen
- Bahnen (2. Klasse)
- Straßenbahnen

Das Deutschlandticket gilt nicht für:

- Fernverkehr der Bahn (IC, EC, ICE)
- Fernreisebusse (Flixbus, usw.)

Wie wird das Deutschlandticket ausgegeben?

Gemäß Bundesvorgaben muss das Deutschlandticket in elektronischer Form ausgegeben werden, d.h. es muss elektronisch einlesbar und kontrollierbar sein. Grundsätzlich kommen hier die Ausgabe des Tickets in einer App (also auf dem Smartphone gespeichert) sowie auf einer Chipkarte in Frage. Bei NAHBUS kann zunächst ausschließlich der Ticketverkauf über die eigene „Nahbus Tickets“ App angeboten werden. An einer Chipkartenlösung wird noch gearbeitet, aber ein Zeitpunkt kann hierfür noch nicht genannt werden. Eine Job-Ticket Variante des Deutschlandtickets befindet sich zurzeit in Arbeit.

Das Deutschlandticket ist nicht als Papierticket beim Busfahrer erhältlich, da zuvor ein Abo-Vertrag abgeschlossen und das Ticket elektronisch lesbar/überprüfbar sein muss.

Handelt es sich bei dem Deutschlandticket um ein Abo?

Ja, das Ticket wird als Abo ausgegeben, d.h. es ist eine Registrierung in der App erforderlich und das Abo verlängert sich automatisch um einen Monat, wenn es nicht bis zum 10. des Vormonats in der App wieder gekündigt wird. Eine Mindestlaufzeit gibt es für das Deutschlandticket-Abo aber nicht.

Gibt es das Deutschlandticket auch als Job-Ticket?

Zurzeit wird an einer Job-Ticket Variante des Deutschlandtickets gearbeitet. Firmen, die ihren Mitarbeitern das Deutschlandticket als bezuschusstes Job-Ticket anbieten möchten, werden gebeten, sich mit der Marketing-Abteilung von NAHBUS in Verbindung zu setzen:

marketing@nahbus.de

Wo kann ich das Deutschlandticket kaufen?

Grundsätzlich kann das Deutschlandticket bei jedem Verkehrsunternehmen in Deutschland gekauft werden, da das Ticket eine bundesweite Gültigkeit hat. Wir würden uns aber freuen, wenn das Ticket in der „Nahbus Tickets“ App erworben wird und nicht bei einem anderen Verkehrsunternehmen.

Kann man das Ticket im Bus kaufen?

Nein. Das Deutschlandticket ist nicht als Papierticket beim Busfahrer erhältlich, da zuvor ein Abo-Vertrag abgeschlossen und das Ticket elektronisch lesbar/überprüfbar sein muss.

Wo finde ich die "Nahbus Tickets" App?

Die "Nahbus Tickets" App wird im Apple App Store (für iPhone Nutzer) und im Google Playstore (für Android Nutzer) angeboten.

Das Symbol für die "Nahbus Tickets" App sieht so aus:



Gibt es das Deutschlandticket als Chipkarte bei NAHBUS?

Vorerst noch nicht. Zum Einführungstermin des Deutschlandtickets wird ausschließlich ein Handy-Ticket (über die App) angeboten. An einer Chipkarten-Lösung wird noch gearbeitet. Wann diese aber zur Verfügung stehen wird, ist noch offen.

Ich habe kein Smartphone. Kann ich das Deutschlandticket trotzdem kaufen?

Da NAHBUS zurzeit noch keine Chipkarten-Lösung als Alternative zum Handy-Ticket anbieten kann, müssen sich Fahrgäste ohne Smartphone noch gedulden, bis eine Chipkarten-Lösung geschaffen wurde.

Muss ich mich vorab registrieren, um mir mein Deutschlandticket zu sichern?

Nein, eine Vorab-Registrierung ist nicht notwendig. Das Deutschlandticket ist mengenmäßig nicht begrenzt und kann das ganze Jahr über oder auch im nächsten Jahr zu jeder Zeit erworben werden. Sobald der Kauf über die App erfolgt ist, steht das Ticket in der App zur Verfügung.

Wie komme ich an das Ticket in der App?

Die „Nahbus Tickets“ App steht für Apple iPhones sowie für Android Smartphones zur Verfügung, wird also im App Store bzw. im Google Playstore angeboten. Der Nutzer lädt sich die App aus dem jeweiligen Store auf sein Handy.

Das Symbol für die "Nahbus Tickets" App sieht so aus:



Innerhalb der App erfolgt dann der Anmeldevorgang zum Abo-System des Deutschlandtickets sowie die Einrichtung des Bezahlvorgangs. Bei erfolgreicher Zahlung wird das Ticket in Form eines QR-Codes in der App gespeichert.

Für einen schnellen Zugang zu den App Store können Sie hier einfach den Code mit Ihrem Smartphone einscannen:



Werden NAHBUS Abonnenten automatisch ins Deutschlandticket-Abo überführt?

Nein, das ist aus technischen Gründen nicht möglich, da sich jeder Nutzer die App selber auf seinem Handy einrichten muss.

Ich habe ein NAHBUS-Abo, möchte aber das Deutschlandticket kaufen. Was muss ich tun?

Wer seinen bisherigen Abo-Vertrag bei NAHBUS kündigen möchte, muss eine schriftliche Kündigung bis zum 10. des Vormonats an die Zentrale in Grevesmühlen schicken. Die Einrichtung und den Kauf in der App muss der Fahrgast selber an seinem Handy vornehmen.

Kann NAHBUS den Ticketkauf in der App für mich übernehmen?

Nein, das ist technisch nicht möglich. Jeder Nutzer muss selbst die App auf sein Handy laden und den Registrierungs- und Bezahlvorgang vornehmen.

Wie kann ich das Deutschlandticket-Abo wieder kündigen?

Der Kündigungsvorgang wird ebenfalls über die App abgewickelt, d.h. jeder Fahrgast, der sein Deutschlandticket-Abo beenden möchte, muss dieses in der App vornehmen. Das Deutschlandticket kann monatlich gekündigt werden. Eine schriftliche Kündigung in Form eines Schreibens an NAHBUS ist nicht möglich.

Kann ich das Ticket auch für jemand anderen kaufen, z.B. für meine Kinder?

Im Prinzip ja, allerdings muss für jeden Nutzer ein separates Abo-Konto eingerichtet werden, d.h. mit eigenen Zugangsdaten eingerichtet werden. Über ein Benutzerkonto kann nur ein Deutschlandticket erworben werden.

Ich brauche das Deutschlandticket eigentlich nicht. Muss ich es trotzdem kaufen?

Nein. Das Deutschlandticket ist ein zusätzliches Tarifangebot des Bundes. Es steht jedem Fahrgast frei, ob er es erwerben möchte oder nicht. Wer kein Interesse am Erwerb des Deutschlandtickets hat, für den ändert sich nichts, d.h. Abonnenten können in ihrem bestehenden NAHBUS-Abo bleiben und müssen hierfür nicht aktiv werden. Es werden auch weiterhin alle bestehenden Fahrscheinarten beim Busfahrer zum Kauf angeboten.